Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 18: LM/LHO

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

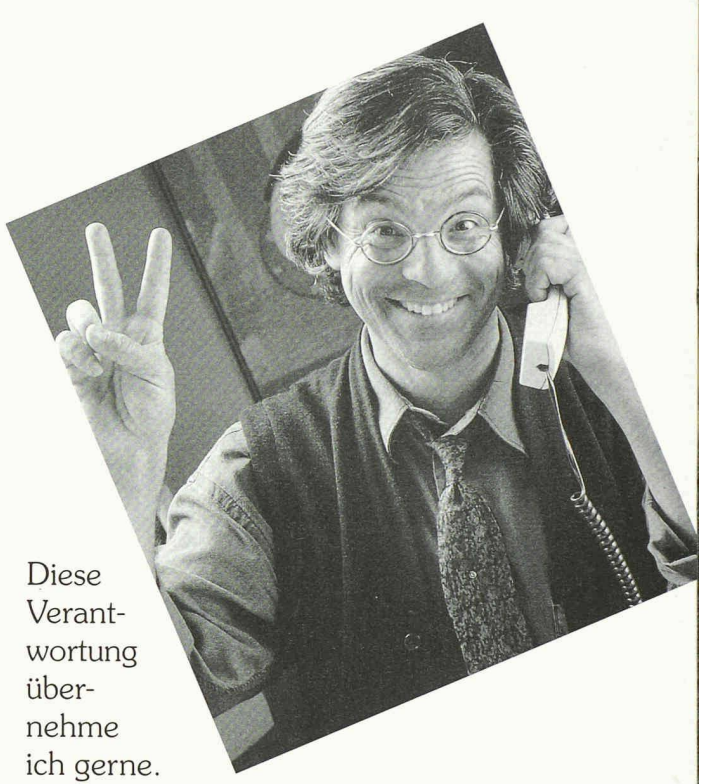
Der Verfasser dieser Zeilen würde gerne auch von der architektonischen Qualität schreiben, von der kulturellen und gesellschaftlichen Verantwortung von Architektinnen und Architekten, von Raumplanung, Städtebau und Ingenieurbaukunst. Vielleicht würde er sogar das strapazierte Wort «Nachhaltigkeit» einflechten. Über diese wichtigen Qualitäten steht wenig in den SIA-Ordnungen. Diese sind zwar ein gutes Instrument zur Regelung der vertraglichen Beziehungen zwischen Auftraggeber und Architekt. Die eigentliche Qualität aber können sie nicht messen und nicht garantieren. Hiefür sind nicht SIA-Ordnungen gefragt, sondern das übergeordnete Verständnis und die entsprechende Grundhaltung von Architektinnen und Architekten – ebenso aber auch von Auftraggeberinnen und Auftraggebern.

Hansjörg Gügler, dipl. Arch. ETH/SIA, 8125 Zollikerberg, Mitglied der SIA-Kommission 102

Die neue Ordnung SIA 102

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen Version aus dem Jahre 1984:

- Aktualisierung der allgemeinen Vertragsbedingungen in Übereinstimmung mit den Ordnungen SIA 103, 104, 108, 110 und 112
- Neustrukturierung des Leistungsbeschriebes entsprechend den Vorgaben des Leistungsmodells Ordnung SIA 112
- Integration der hauptsächlichen Bestimmungen der bisherigen Empfehlung SIA 102/1 betreffend «Umbauten, Unterhalt und Denkmalpflege» in den erweiterten Artikel zur Erhaltung von Bauten
- Übernahme der bisherigen Empfehlung SIA 111/2 («Zeit-Mitteltarif») als eine der Honorarberechnungsmethoden nach dem Zeitaufwand
- Detaillierte Darstellung der Aufgaben der Gesamtleitung in Übereinstimmung mit den Ordnungen SIA 103, 108 und 112 und Hinweise zur Regelung der Funktion einer allfälligen übergeordneten Gesamtleitung
- Anpassung der Honorarprozenttabelle an die neue Gliederung des Leistungsbeschriebes und an die veränderten Bedingungen, die einerseits durch neue Leistungsanforderungen und anderseits durch neue Arbeitstechniken begründet sind
- Verzicht auf den bisherigen Art. 9 «Honorarberechnung nach dem umbauten Raum». Der Volumentarif war seinerzeit als provisorische Bestimmung in die Ordnung SIA 102/1984 aufgenommen worden, um eine baukostenunabhängige Honorierung zu ermöglichen. Er kam aber – laut Umfrageergebnissen – nur äusserst selten zur Anwendung
- Verzicht auf den bisherigen Art. 10 «Studienauftrag an mehrere Architekten». Der Studienauftrag ist seit 1998 in der Ordnung SIA 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe geregelt.

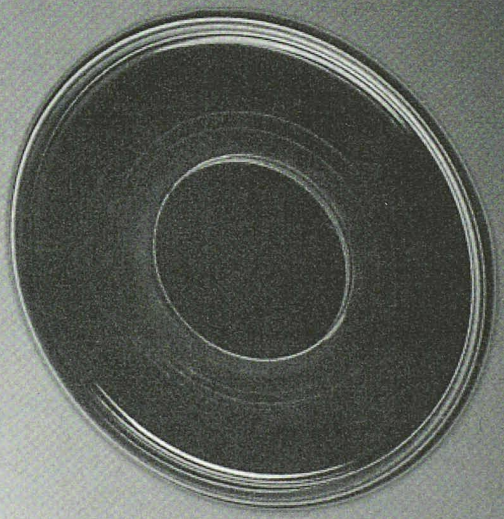


Geniale Scheibe für kreative Architekten.

Nicht alle kreativen Architekten haben Lust und Zeit ein CAD-Studium zu absolvieren.

Trotzdem wollen Sie die Vorteile in 2D und 3D voll nutzen. Wenn Sie in Sachen CAD da weiterkommen wollen, wo andere stecken bleiben, dann interessieren Sie die exklusiven **Hilfefilme** und die vertonten **Video-Lern-CDs** von V+Z. Von und für Architekten.

So reizen Sie den globalen Standard von AutoCAD mit der brillanten Performance von V+Z voll aus. Auch seltener genutzte Funktionen. So einfach kann CAD-Bedienung heute sein. Senden Sie uns die Antwortkarte. Wir informieren Sie gerne.



Ja, Video-Lern-CDs und Hilfefilme für CAD will ich genauer kennen lernen. Senden Sie mir eine Demo-CD.

Globaler CAD-Standard mit exklusivem Swiss-Tuning

autodesk
authorized systems center
architecture and building design

Vifian+Zuberbühler AG
autodesk authorized systems center
Haldenstr. 31, 8904 Aesch b. Birmensdorf
Telefon 01 737 38 11, Fax 01 737 01 40
info@vzag.ch, www.vzag.ch

CAD VOM +Z ARCHITEKTEN

Einfacher lernen, einfacher bedienen, perfekt präsentieren.

HG COMMERCIALE
Baumaterial

SPONAGEL
Baukeramik

FORUM GESUNDES BAUEN
FORUM POUR UNE CONSTRUCTION SAINE

Neu bauen statt sanieren?

Eine Fachtagung des Forum Gesundes Bauen zum gleichnamigen Forschungsprojekt unter dem Patronat des Bundesamtes für Energie.

- Unter welchen Umständen ist ein Abbruch und Neubau ökologisch, ökonomisch und sozial sinnvoller als eine Sanierung?
- Die Fachtagung wird anhand der Ergebnisse des Forschungsprojektes diese Thematik mit den Projektleitern beleuchten und gibt, ergänzt mit Praxisbeispielen, Impulse für praxisgerechte Lösungsansätze.
- Das Seminar richtet sich an Investoren, Bauherren, Architekten, Planer, Energiefachleute und Bauunternehmer.
- Dozenten:
  Prof. Armin Binz
  Projektleiter «Neu Bauen statt Sanieren»
  Walter Ott
  Projektleiter «Neu Bauen statt Sanieren»
- Tagungsleiter:
  Dr. Ruedi Meier
  Projektleiter «Energiewirtschaftliche Grundlagen»
- Datum: 13. Juni 2001
  Zeit: 14.15 – 17.15 Uhr
  Ort: Hotel Allegro, Kursaal Bern
  Tagungsgebühr: Fr. 150.– inkl. Apéro
  Anmeldung bis: 28. Mai 2001

Anmeldung zur Fachtagung «Neu Bauen statt Sanieren» vom 13. Juni 2001 in Bern

- Anmeldung zur Fachtagung
- Senden Sie mir bitte Unterlagen

Firma

Name/Vorname

Strasse

Datum

PLZ/Ort

Unterschrift

Forum Gesundes Bauen, Weinbergstrasse 49, Postfach, 8035 Zürich
Tel. 01 258 82 82, Fax 01 258 83 21,
E-Mail fgb@baumeister.ch, www.forum-gesundes-bauen.ch